

**Betreff:**

Maßnahmen zur Luftreinhaltung  
Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 17. August 2010

**Antragstext:**

In der Sitzungsvorlage 07-V-36-0011 ist zu lesen:

*„Im Zusammenhang mit dem Luftreinhalteplan Rhein-Main vom 02.05.2005 bestand das Erfordernis einen Aktionsplan für die Stadt Wiesbaden aufzustellen. Dieser Aktionsplan wurde gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung am 12.07.2005 der zuständigen Behörde (Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz) anlässlich einer Arbeitsgruppensitzung am 28.07.2005 übermittelt. Im Januar 2006 wurden die noch ausstehenden detaillierten Beschreibungen der einzelnen Maßnahmen der Stufe I dieses Planes dem HMULV mitgeteilt. Mit dem Schreiben vom 7. Juli 2006 teilte das Umweltministerium mit, dass die vorgeschlagenen Maßnahmen nicht ausreichend seien, um wirksam gegen die Feinstaubbelastung bei einer etwaigen Grenzwertüberschreitung vorgehen zu können. Für das Jahr 2005 war mit 18 Überschreitungen des zulässigen Grenzwertes die Auslösung eines Aktionsplanes nicht erforderlich. Im Jahr 2006 wurde der Grenzwert ebenfalls nicht erreicht, jedoch mit 32 von 35 zulässigen Überschreitungen nur knapp verfehlt. Vor diesem Hintergrund ist es erforderlich eine Überarbeitung des bisherigen Aktionsplanes durchzuführen.“*

Im Beschluss Nr. 0242 vom 28.06.2007 heißt es folgerichtig:

*„1. Der Magistrat nimmt den Bericht zum „Stand der Umsetzung des Aktionsplanes zum Luftreinhalteplan für Wiesbaden“ zur Kenntnis  
2. Der Aktionsplan wird um das Instrument einer erweiterten Umweltzone für die Wiesbadener Innenstadt überarbeitet. Der aktualisierte Aktionsplan wird bis zum Spätherbst der Stadtverordnetenversammlung vorgelegt.“*

Auch wenn der „Spätherbst“ unter Punkt 2 des Beschlusses nicht definiert wurde, so hat der „aktualisierte Aktionsplan“ die Stadtverordnetenversammlung weder im Spätherbst 2007 noch 2008 oder 2009 erreicht.

*Der Ausschuss möge daher beschließen:*

Der Magistrat wird gebeten, den aktualisierten Aktionsplan zur Luftreinhaltung vorzulegen, in dem Maßnahmen zur Luftreinhaltung in Wiesbaden vorgeschlagen werden, wie dies bereits in der Sitzungsvorlage 07-V-36-0011 skizziert wurde, die von der Stadtverordnetenversammlung am 28.06.2007 mit Beschluss Nr. 0242 zur Kenntnis genommen wurde.

Dieser aktualisierte Aktionsplan hat den Anforderungen des Hessischen Umweltministeriums zu entsprechen. Es werden darin Maßnahmenvorschläge zur Verbesserung der Luftqualität in Wiesbaden erwartet.

**Antrag Nr. 10-F-01-0065**  
**SPD**

---

Wiesbaden, 17.08.2010

gez.

f.d.R.

**Klaus Ries**  
Umweltpolitischer Sprecher

**Christian Lahr**  
Fraktionsassistent